

# p r e s s e - i n f o r m a t i o n

PM 03/2016

27.01.2016

## DigiNetz-Gesetz: Synergien beim Breitbandausbau nutzen

### VATM fordert bessere Gesamtstrategie

*Köln, 27.01.2016.* Der VATM begrüßt das heute von der Bundesregierung beschlossene „Gesetz zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze“ (DigiNetzG). Zugleich fordert der Verband eine besser abgestimmte Gesamtstrategie. „Ohne Zweifel ist es sehr sinnvoll zu versuchen, die Kosten des Breitbandausbaus weiter zu senken, um eine Erschließung mit schnellem Breitband so zu beschleunigen“, so VATM-Geschäftsführer Jürgen Grützner: „Besonders wichtig für zukünftige Investitionen ist, dass der jetzige Gesetzesentwurf nun einen Überbau bestehender Glasfasernetze ausschließt, wenn auf diesen ein offener und diskriminierungsfreier Zugang angeboten wird.“ Dafür hatte sich der VATM stark eingesetzt.

„Es ist richtig, auf schon bestehende Infrastrukturen von Kommunen und Energieversorgern zugreifen zu dürfen, um so Tiefbaukosten einsparen zu können. Diese dürfen dann aber nicht gleichzeitig durch die Vectoring-Monopolpläne der Telekom beim eigenen Ausbau von Hochleistungsnetzen behindert werden“, warnt Grützner mit Blick auf den derzeitigen Entscheidungsentwurf der Bundesnetzagentur: „Einseitige Belastungen und eine Bevorzugung der Telekom ist das Gegenteil von dem, was Brüssel mit der hier in deutsches Recht umgesetzten EU-Vorgabe erreichen wollte.“

Die im DigiNetzG und auch in der Kostensenkungsrichtlinie vorgesehenen Instrumente zwecks Kostenreduzierung wie etwa beim Tiefbau erscheinen extrem hoch angesetzt und dürften in der Praxis geringer ausfallen als erhofft. „Zudem können die Maßnahmen ihre Wirkung nur im Rahmen einer Gesamtstrategie auf dem Weg zur Gigabit-Gesellschaft optimal entfalten, die bislang noch fehlt. Für die Migration zu Gigabit-Netzen sind andere Rahmenbedingungen wesentlich entscheidender, auf die die Bundesregierung daher deutlich stärker den Schwerpunkt setzen muss“, fordert VATM-Geschäftsführer Grützner.

Informationen

Verband der Anbieter von  
Telekommunikations- und Mehrwertdiensten e. V.  
VATM-Geschäftsstelle

Corinna Keim  
Frankenwerft 35  
50667 Köln  
Telefon: 02 21 / 3 76 77-23

Verteiler

Schol & Friends Düsseldorf

Verena Menke  
Rathausufer 16-17  
40213 Düsseldorf  
Telefon: 0211 / 60 20 80

VATM im Internet: [www.vatm.de](http://www.vatm.de)  
mailto: [presse@vatm.de](mailto:presse@vatm.de)

Im VATM sind 120 der im deutschen Markt operativ tätigen Telekommunikations- und Dienstleistungsunternehmen aktiv. Alle stehen im direkten Wettbewerb zum Ex-Monopolisten Deutsche Telekom AG und engagieren sich für mehr Wettbewerb im Telekommunikationsmarkt – zugunsten von Innovationen, Investitionen und Beschäftigung. Die VATM-Mitgliedsunternehmen versorgen 80 Prozent aller Festnetzkunden und nahezu alle Mobilfunkkunden außerhalb der Telekom. Seit der Marktöffnung im Jahr 1998 haben die Wettbewerber im Festnetz- und Mobilfunkbereich Investitionen in Höhe von rund 66 Mrd. € vorgenommen. Unmittelbar sichern die neuen Festnetz- und Mobilfunkunternehmen über 52.600 Arbeitsplätze in Deutschland sowie zusätzlich etwa 50 Prozent der Beschäftigung in den Zulieferbetrieben.